

## Gegenstände beschreiben

Stand: 23.10.2017

Jahrgangsstufe	6
Fach	Deutsch
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Sprachliche Bildung
Zeitraumen	3 Unterrichtsstunden (1 Stunde Erarbeitung: Aufgaben 1 a, b und c – 1 Stunde Untersuchung und Überarbeitung einer Suchanzeige: Aufgaben 2 und 3 – 1 Stunde Planung und Formulierung einer eigenen Suchanzeige: Aufgaben 4 und 5)
Benötigtes Material	Einstiegsmaterial auf Folie oder Ausdruck für die Dokumentenkamera, Hörtext „Telefonat“, Arbeitsblätter, Stifte

## Kompetenzerwartungen

### D 6 1 Sprechen und Zuhören

#### 1.1 Verstehend zuhören

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nehmen Mitteilungen anderer (v. a. in Gesprächen), die auch über das unmittelbare Umfeld hinausgehen, auf und bekunden ihr Verstehen, indem sie Zusammenhänge deutlich machen oder Inhalte visualisieren (z. B. durch Wegskizzen).
- entnehmen kurzen authentischen Hör- bzw. Filmtexten (z. B. Podcasts oder Kinder- nachrichten) wesentliche Informationen und sichern sie z. B. durch das Anfertigen von Notizen. Sie bekunden ihr Verstehen, indem sie Fragen zum Inhalt sowie weiterführenden Fragen beantworten, Kerngedanken mit eigenen Worten zusammenfassen, den Handlungsverlauf chronologisch und sinngemäß wiedergeben und Textinhalte veranschaulichend darstellen.

### D 6 2 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen

#### 2.1 Lesetechniken und -strategien anwenden

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden (ggf. angeleitet) die dem jeweiligen Lesezweck (z. B. Information, Wissenserwerb) entsprechenden Lesetechniken und -strategien an, die aus der Jahrgangsstufe 5 bekannt sind, um den Verstehensprozess zu unterstützen.

## 2.3 Pragmatische Texte verstehen und nutzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- entnehmen altersgemäßen pragmatischen Texten aus unterschiedlichen Quellen Informationen, ordnen diese und gebrauchen sie zur Bewältigung alltäglicher Situationen oder für Referate bzw. einfache Präsentationen.

## D 6 3 Schreiben

### 3.1 Über Schreibfertigkeiten und -fähigkeiten verfügen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beachten beim Verfassen von Texten, dem Zweck und der beabsichtigten Wirkung entsprechend, formale Aspekte (z. B. Absätze, Einrückungen) und geben ihren Texten Struktur, ggf. mithilfe von Textverarbeitungsprogrammen.
- unterscheiden zunehmend selbständig die Grundformen schriftlicher Darstellung und halten beim Erzählen, Informieren und Darlegen von Anliegen und Meinungen die dem Schreibenanlass angemessene Schreibform ein.

### 3.2 Texte planen und schreiben

Die Schülerinnen und Schüler ...

- sammeln und ordnen Ideen (z. B. mittels Mindmapping, Cluster), wählen aus diesen sinnvoll aus und nutzen sie als Grundlage für die Erstellung eigener Texte.
- beschreiben (v. a. Gegenstände) genau und strukturiert, um ihre Beobachtungsgabe zu schärfen, sich im präzisen Ausdruck zu schulen und ihren Wortschatz zu erweitern.

## D 6 4 Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren

### 4.2 Sprachliche Strukturen untersuchen und reflektieren

Die Schülerinnen und Schüler

- nutzen Wortfelder zu gängigen Begriffen (aus dem Bereich des Erzählens, Berichtens, Informierens und Bewertens) und Wortfamilien (unter Berücksichtigung der Grundzüge der Wortbildung) sowie Synonyme, Homonyme und Antonyme, um ihren Wortschatz zu erweitern und sich mündlich und schriftlich variantenreich und treffend auszudrücken.

## Hinweise zum Unterricht

### Einstieg

Der Vergleich der Bilder eröffnet den situativen Rahmen und richtet die Aufmerksamkeit auf den Gegenstand, der in den darauffolgenden Unterrichtsschritten sukzessive für das Format „Suchanzeige“ beschrieben wird.

## Vorher – Nachher

**Vergleicht die Bilder und erklärt den Unterschied!**



**Auf dem Weg zur Verabredung**



**Wieder daheim**

### Aufgabe 1 a)

Wie Gegenstandsbeschreibungen im Format „Suchanzeige“ aufzubauen sind und welche grundlegenden Empfehlungen man dabei beachten sollte, erarbeiten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Hörverständnisaufgabe. Dazu wird ein (fiktives) Telefonat mit einem Mitarbeiter des Fundamtes Regensburg abgespielt. Zur Sicherung des Globalverständnisses übertragen die Schüler die Antworten auf die Fragen A) und B) in eine tabellarische Übersicht, die im Folgenden (auch in Folgestunden) als Schreibplan genutzt werden kann.

## Transkript des Telefonats, Teil 1 zu Aufgabe 1 a)

Herr Heinz	Fundamt Regensburg, Heinz am Apparat!
Franzi	Hallo, hier spricht Franziska Biss. Ich suche meine Jacke und wollte mal nachfragen, ob die vielleicht im Fundamt abgegeben wurde.
Herr Heinz	Jacken haben wir hier jede Menge! Da brauche ich schon ein paar zusätzliche Informationen. Wann und wo hast du sie verloren? Was für eine Jacke ist das? Farbe? Größe?
Franzi	Also, verloren habe ich sie am vergangenen Samstag – am 22.04. – auf dem Weg von der Lederergasse zum Abenteuerspielplatz im Donaupark. Sie ist hauptsächlich grau. Die Größe weiß ich jetzt nicht so genau – es ist eine Kinderjacke.
Herr Heinz	Na ja, das sind doch schon einmal ein paar Informationen. Moment – ich gebe die mal in unsere Online-Datenbank ein. (Pause ...) Ah, tatsächlich – wir haben eine graue Softshell-Jacke in Größe 164, von M&H. Ist das deine?
Franzi	M&H? Nö. Meine ist von MCP.

## Aufgabe 1 b)

Aufgabe 1 b) zum zweiten Teil des Telefonats mit dem Mitarbeiter des Fundamts erfordert Detailverständnis. Die Schülerinnen und Schüler haben nun die Aufgabe, im Schreibplan Tipps für die Formulierung von Suchanzeigen und Gegenstandsbeschreibungen zu vervollständigen.

## Transkript des Telefonats, Teil 2 zu Aufgabe 1 b)

Herr Heinz	Tut mir leid, dann habe ich hier nichts für dich. Am besten hängst du eine Suchanzeige entlang der Strecke aus.
Franzi	Suchanzeige? Ich habe aber kein Foto von der Jacke!
Herr Heinz	Ein Foto brauchst du auch nicht unbedingt. Überschrift: Jacke gesucht! Dann schreibst du am besten so eine Art Einleitung. Die sollte darüber informieren, wann und wo der Gegenstand verloren wurde. Das hast du mir ja bereits alles gesagt. Danach beschreibst du das Stück einfach ganz genau.
Franzi	Also, Farbe, Größe usw.?
Herr Heinz	Richtig! Stell dir zunächst vor, welche Merkmale eine Person wahrnimmt, wenn sie den gesuchten Gegenstand entdeckt – also, Dinge, die man aus der Ferne erkennt. Gesamteindruck nennt man das.
Franzi	Verstehe – Gesamteindruck. Ist das alles?

Herr Heinz	Nein, nein. Danach gibst du Details an, die man aus der Nähe sieht, wenn man die Jacke in der Hand hält, d. h. alle Einzelheiten.
Franzi	Okay – Gesamteindruck, dann Einzelheiten. Noch etwas?
Herr Heinz	Klar, dann nennst du besondere Kennzeichen, die nur derjenige kennen kann, dem der Gegenstand gehört. Ich meine Einzelheiten, die zeigen, dass man der Besitzer der Fundsache ist, z. B. ein Fleck– so etwas in der Art.
Franzi	Ein kleiner Holzengel vielleicht? So einen hatte ich nämlich in der Jackentasche. Ist das eine Besonderheit?
Herr Heinz	Auf jeden Fall! Tja, und zum Schluss schreibst du noch, was der Finder mit dem Gegenstand machen soll. Soll er ihn beim Fundamt abgeben? Dann informieren wir dich, wenn die Jacke gebracht wird.  Oder soll der Finder das gute Stück aufbewahren und bei euch zu Hause anrufen, damit deine Eltern es abholen können?
Franzi	Ja, ich weiß auch nicht. Was ist denn besser? Beim Fundamt abgeben oder bei uns anrufen?
Herr Heinz	Nun, am höflichsten und auch am sichersten ist es, wenn deine Eltern die Fundsache abholen. Dafür notierst du eure Telefonnummer. Dann kann man anrufen und sie informieren. Alles klar?
Franzi	Ja, jetzt kenne ich mich aus. Vielen Dank, Herr Heinz!
Herr Heinz	Gern geschehen! Und viel Erfolg!

## Aufgabe 1 c)

Schließlich konkretisieren die Schülerinnen und Schüler die Einträge auf dem Schreibplan. Sie entscheiden fragengeleitet, ob es sich bei einer Auswahl an Merkmalen um allgemeine Merkmale, Einzelheiten oder Besonderheiten handelt, und ordnen diese sodann den jeweiligen Teilen der Gegenstandsbeschreibung zu.

## Aufgabe 2 a), 2 b), 2 c) und 2 d)

Im nächsten Unterrichtsschritt wird der Entwurf einer Suchanzeige untersucht. Die Schülerinnen und Schüler bewerten zunächst, was bereits richtig gemacht wurde, und benennen sowie erklären daraufhin sprachliche Unzulänglichkeiten. Sollten sie dabei Unterstützung benötigen, erhalten sie die folgende Variante der Suchanzeige, in der weniger gelungene Formulierungen bereits unterstrichen sind.

*Differenzierung durch Hilfestellung*

**In dieser Suchanzeige sind die weniger gelungenen Formulierungen bereits unterstrichen. Erkläre, was genau an diesen stört.**

**Jacke gesucht!**

Am Samstag, den 22.04.17, fuhr ich auf dem Radweg an der Donau entlang von der Lederergasse zum Abenteuerspielplatz. Dabei verlor ich meine Jacke.

Es ist eine ziemlich graue Jacke der Marke „MCP“ in Kindergröße. Sie ist aus Polyester. Das Kleidungsstück hat einen geraden Kragen, an dem schwarze Druckknöpfe angebracht sind. Diese dienen zur Befestigung einer losen Mütze, die nicht an der Jacke vorzufinden ist. Die Vorderseite hat oben einen hellgrauen Aufnäher mit dem Namen der Firma in auffälligem Rot. Der Reißverschluss und der seitliche Stoff, mit dem er angenäht ist, ist schwarz. Diese Farbe findet sich auch am Reißverschluss der Taschen. Damit man die Verschlüsse leichter schließen kann, sind so Zugdinger aus Gummi in knalligem Blau an den Häkchen. Öffnet man die Jacke, sieht man das ebenfalls knallige Futter aus weichem Material. Auf der Rückseite sind ein wenig über dem Hintern schimmernde Striche untereinander so dreieckig in etwas hellerem Grau.

Als besonderes Kennzeichen hat der gesuchte Gegenstand einen kleinen, weiß angestrichenen Holzengel in einer der Jackentaschen.

Sollten Sie das Kleidungsstück auffinden, so wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie meine Eltern informieren würden, damit sie es abholen können. Sie erreichen sie unter: 0941/1234.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Mithilfe der Aufgaben 2 c) und 2 d) erweitern sie schließlich ihre Ausdrucksfähigkeit, indem sie material- und aufgabengeleitet (Textvergleich und Rätsel) Verbesserungsmöglichkeiten ermitteln.

**Aufgabe 3**

Die darauffolgende Phase dient der Überarbeitung der Suchanzeige. Dabei werden die zuvor gefundenen Möglichkeiten der Ausdrucksverbesserung (abwechslungsreiche Verben, Fachbegriffe, genaue Farbbezeichnungen) eingesetzt.

## **Aufgabe 4 a) und 4 b)**

Bevor die Schülerinnen und Schüler selbst Gegenstände in Suchanzeigen beschreiben, bietet es sich an, verschiedene Produktbeschreibungen, wie man sie z. B. im Internet oder in Katalogen findet, zu untersuchen. Die Schülerinnen und Schüler sollen anhand typischer sprachlicher Elemente der Beschreibungen erkennen, welche Produkte beworben werden, und daraufhin ein Glossar mit nützlichen Begriffen für Gegenstandsbeschreibungen erstellen.

*Differenzierung durch erweiterte Aufgabe:*

Schülerinnen und Schüler, die die Untersuchung und Kategorisierung von Fachbegriffen zügig erledigt haben, können weitere Begriffe eintragen und im Anschluss an die Sicherung vorstellen.

## **Aufgabe 5**

Die Schülerinnen und Schüler wählen einen Gegenstand aus Aufgabe 4, ergänzen notwendige Informationen sinnvoll und formulieren eine Suchanzeige. Zur Differenzierung kann folgende Ideensammlung ausgegeben werden:

*Differenzierung durch Hilfestellung:*

### **Ideensammlung**

**Folgende Situationsbeschreibungen können dir evtl. Anregungen geben, wo und wann du den Gegenstand verloren hast.**

Du warst mit deiner Klasse in einer „Vorlesung“ der Reihe „Kinderuni“ an der Universität Regensburg. Diese fand im großen Hörsaal statt (Auditorium Maximum), in dem über 1400 Personen Platz finden. Ihr solltet während der Vorlesung ein Arbeitsblatt ausfüllen, weshalb du dein Mäppchen/deinen Ordner dabei hattest. Zu Hause stellst du fest, dass du den Ordner/das Mäppchen wohl im Audimax vergessen haben musst.

**Du kannst auch dein eigenes Mäppchen oder deinen eigenen Ordner beschreiben!**

Du hast zusammen mit der Fußballmannschaft/Handballmannschaft deiner Schule am großen Fußballturnier/Handballturnier der bayerischen Schulen teilgenommen. Dieses fand im Kerschensteiner Berufsbildungszentrum in Regensburg statt. Zu Hause fällt dir auf, dass dein Sport-Shirt fehlt.

**Du kannst auch dein eigenes T-Shirt beschreiben!**

## Kompetenzorientierte Aufgaben

### Aufgabe 1

Franzi hat ihre Jacke auf dem Weg zum Spielplatz verloren. Nachdem sie die Strecke noch einmal ohne Erfolg abgesucht hat, ruft sie drei Tage später beim Fundamt an.

- Ergänze in der Tabelle die **Antworten zu den Fragen unter A) und B)**.
- Herr Heinz rät Franzi, eine Suchanzeige auszuhängen. Dazu gibt er ihr Tipps. Vervollständige die **Fragen bei den Punkten C) und D)** im Schreibplan.

Gegenstände in Suchanzeigen beschreiben	
<b>A) Überschrift</b> Was wurde verloren?	
<b>B) Einleitung</b> Wann und wo wurde der Gegenstand verloren?	
<b>C) Hauptteil mit Beschreibung</b>	
<b>Gesamteindruck</b> Welche Merkmale sieht der Finder, wenn er _____? _____?	
<b>Einzelheiten</b> Welche Details erkennt der Finder, wenn er _____? _____?	z. B.
<b>Besonderheiten</b> Welche Besonderheiten kennt nur _____? _____?	z. B. Holzengel
<b>D) Schluss</b> Was soll der Finder mit der Fundsache machen? _____? _____?	→ _____ _____ angeben!

- Gesamteindruck, Einzelheit, Besonderheit? Ordne die Merkmale im Kasten richtig in der rechten Spalte des Schreibplanes ein. Die Fragen unter Punkt C) in der linken Spalte helfen dir dabei.

**Reißverschluss – Farbe – Riss – Marke – Form – Taschen – Aufnäher –  
Format – Futter – Kapuze – Klettverschluss – Material – Anhänger – Fleck**



**Aufgabe 2**

Lies Franzis Suchanzeige.

- a) Erkläre, was gelungen ist.

**Jacke gesucht!**

Am Samstag, den 22.04.17, fuhr ich auf dem Radweg an der Donau entlang von der Lederergasse zum Abenteuerspielplatz. Dabei verlor ich meine Jacke.

Es ist eine ziemlich graue Jacke der Marke „MCP“ in Kindergröße. Sie ist aus Polyester. Das Kleidungsstück hat einen geraden Kragen, an dem schwarze Druckknöpfe angebracht sind. Diese dienen zur Befestigung einer losen Mütze, die nicht an der Jacke vorzufinden ist. Die Vorderseite hat oben einen hellgrauen Aufnäher mit dem Namen der Firma in auffälligem Rot. Der Reißverschluss und der seitliche Stoff, mit dem er angenäht ist, ist schwarz. Diese Farbe findet sich auch am Reißverschluss der Taschen. Damit man die Verschlüsse leichter schließen kann, sind so Zugdinger aus Gummi in knalligem Blau an den Häkchen. Öffnet man die Jacke, sieht man das ebenfalls knallige Futter aus weichem Material. Auf der Rückseite sind ein wenig über dem Hintern schimmernde Striche untereinander so dreieckig in etwas hellerem Grau.


Als besonderes Kennzeichen hat der gesuchte Gegenstand einen kleinen, weiß angestrichenen Holzengel in einer der Jackentaschen.

Sollten Sie das Kleidungsstück auffinden, so wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie meine Eltern informieren würden, damit sie es abholen können. Sie erreichen sie unter: 0941/1234.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

- b) Nenne Formulierungen, die weniger gut gelungen sind, und erkläre, warum.  
**Benötigst du Hilfe? → Wende dich an deine Lehrkraft.**

c) Vergleiche Franzis Text mit der Information aus dem Internet und erkläre, wie man sie für die Überarbeitung der Suchanzeige nutzen kann.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Softshelljacke aus Polyester</li> <li>• Farben: anthrazit, azurblau</li> <li>• Gr. 164</li> <li>• vorne: Firmenlogo auf Brusthöhe, tomatenrot</li> <li>• hinten: vier Reflektorstreifen in Form eines Trapezes auf Hüfthöhe</li> <li>• Verschlussart: Reißverschlüsse mit farblich abgesetzten Seitenteilen in Schwarz – auch an den seitlichen Eingriffstaschen</li> <li>• Zugschlaufen aus türkisfarbenem Gummi an den Reißverschlussschiebern</li> <li>• Futter (Jacke und Kapuze) aus Fleece</li> <li>• Stehkragen</li> <li>• abnehmbare Kapuze</li> </ul>	
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

d) Im Wortgitter findest du treffendere Verben für „ist“, „sind“ und „hat“. Kreise sie ein und ergänze damit die Wortliste daneben.

b	e	s	t	e	h	e	n	d	a	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich _____</li> <li>• _____ aus</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____ über</li> <li>• sich _____ um</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> </ul>
e	u	b	e	f	i	n	d	e	n	
s	m	a	u	l	e	n	d	e	r	
i	f	a	n	e	i	n	s	t	e	
t	a	u	f	f	a	l	l	e	n	
z	s	f	a	t	r	a	g	e	n	
e	s	w	ä	g	i	g	t	z	e	
n	e	e	h	a	n	d	e	l	n	
s	n	i	e	l	ä	h	a	m	u	
g	n	s	t	e	r	n	g	a	m	
s	v	e	r	f	ü	g	e	n	a	
h	e	n	n	e	s	e	h	e	n	

### Aufgabe 3

Überarbeite nun Franzis Suchanzeige.

- Ersetze Wiederholungen durch treffendere Verben.
- Verwende genaue Bezeichnungen.

## Aufgabe 4

a) Lies die Beschreibungen und notiere, um welches Produkt es sich handelt.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• _____ bestehend aus gepolsterter, smaragdgrüner Schale, oval</li> <li>• gesticktes Firmenlogo in Türkis auf dem Deckel</li> <li>• u-förmiger Reißverschluss mit türkisfarbenem Schieber, smaragdgrünen Seitenteilen</li> <li>• dunkelgraues Netzfach mit Reißverschluss für Zettel oder Geld</li> <li>• hellgraue Innenklappen mit vier schwarzen Schlaufen für Stifte</li> <li>• 100 % recyceltes PET</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• _____ aus Pappe</li> <li>• mehrfarbiges Star-Wars-Motiv auf kobaltblauem Untergrund</li> <li>• Schmutz- und feuchtigkeitsabweisende Oberfläche durch Plastik-Überzug</li> <li>• Kantenschutz aus Metall</li> <li>• Sichttasche für Einsteckrückenschild</li> <li>• Registerblätter in Grün, Gelb, Rot und Blau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• _____ in Weiß</li> <li>• Aufnäher mit Firmenschriftzug in Pink auf Brusthöhe</li> <li>• weinroter Kontraststreifen am Saum</li> <li>• weinroter Rundhalsausschnitt</li> <li>• drei pinkfarbene Schulterstreifen</li> <li>• 100% Baumwolle</li> <li>• Größe: M</li> </ul>
<b>Nützliche Begriffe für Gegenstandsbeschreibungen</b>		
<b>Größe:</b>		
<b>Farbe:</b>		
<b>Format/Form</b>		
<b>Material:</b>		
<b>Weitere genaue Bezeichnungen:</b>		

b) Sammle nützliche Formulierungen für Gegenstandsbeschreibungen. Ergänze dazu in der Übersicht die genauen Bezeichnungen aus den Produktinformationen.

**Bist du schon fertig? Füge weitere Angaben ein, die dir einfallen!**

## Aufgabe 5

Wähle einen Gegenstand aus Aufgabe 4 und beschreibe ihn in einer Suchanzeige. Lege dazu einen Schreibplan an, übertrage Angaben aus den Beschreibungen aus Aufgabe 4 und ergänze notwendige Informationen (z. B. für die Einleitung) sinnvoll.

**Benötigst du Hilfe zur Bearbeitung? → Wende dich an deine Lehrkraft.**

Lösungen:

Aufgaben 1a), 1b) 1c)

Gegenstände in Suchanzeigen beschreiben	
<b>A) Überschrift</b> Was wurde verloren?	<i>Jacke gesucht!</i>
<b>B) Einleitung</b> Wann und wo wurde der Gegenstand verloren?	<i>Samstag, 22.04., auf dem Radweg von der Lederergasse zum Abenteuerspielplatz an der Donau</i>
<b>C) Hauptteil mit Beschreibung</b> <b>Gesamteindruck</b> Welche Merkmale sieht der Finder, wenn er <i>den Gegenstand entdeckt (aus der Ferne wahrnimmt)</i> .	<i>Farbe, Form bzw. Format, (Kapuze)</i>
<b>Einzelheiten</b> Welche Details erkennt der Finder, <i>wenn er den Gegenstand in der Hand hält (aus der Nähe betrachtet)</i> .	<i>z. B. Material, Reißverschluss, Klettverschluss, Marke, Taschen, Aufnäher, Futter, Kapuze</i>
<b>Besonderheiten</b> Welche Besonderheiten kennt <i>nur der Besitzer des Gegenstandes ist</i> .	<i>z. B. Holzengel, Riss, Anhänger, Fleck ...</i>
<b>D) Schluss</b> Was soll der Finder mit der Fundsache machen? <i>Beim Fundamt abgeben?</i> <i>Aufbewahren und über Fund informieren?</i>	<b>→ Telefonnummer der Eltern angeben!</b>

## Aufgabe 2 d

b	e	s	t	e	h	e	n	d	a	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich <i>befinden</i></li> <li>• <i>bestehen</i> aus</li> <li>• <i>umfassen</i></li> <li>• <i>auffallen</i></li> <li>• <i>aufweisen</i></li> <li>• <i>tragen</i></li> <li>• <i>verfügen</i> über</li> <li>• sich <i>handeln</i> um</li> <li>• <i>besitzen</i></li> <li>• <i>sehen</i></li> </ul>
e	u	b	e	f	i	n	d	e	n	
s	m	a	u	l	e	n	d	e	r	
i	f	a	n	e	i	n	s	t	e	
t	a	u	f	f	a	l	l	e	n	
z	s	f	a	t	r	a	g	e	n	
e	s	w	ä	g	i	g	t	z	e	
n	e	e	h	a	n	d	e	l	n	
s	n	i	e	l	ä	h	a	m	u	
g	n	s	t	e	r	n	g	a	m	
s	v	e	r	f	ü	g	e	n	a	
h	e	n	n	s	s	e	h	e	n	

## Aufgabe 3: Mögliche Überarbeitung

### Softshelljacke gesucht!

Am Samstag, den 22.04.17, fuhr ich auf dem Radweg an der Donau entlang von der Lederergasse zum Abenteuerspielplatz. Dabei habe ich meine Jacke verloren.

Es handelt sich um eine anthrazitfarbene Jacke der Marke „MCP“ Größe 164 aus Polyester. Das Kleidungsstück besitzt einen Stehkragen, an dem schwarze Druckknöpfe angebracht sind. Diese dienen zur Befestigung einer abnehmbaren Kapuze, die nicht an der Jacke vorzufinden ist. Die Vorderseite trägt auf Brusthöhe einen hellgrauen Aufnäher mit dem Firmenlogo in Tomatenrot. Der Reißverschluss und die Seitenteile heben sich schwarz ab. Diese Farbe findet sich auch am Reißverschluss der seitlichen Eingriffstaschen. Damit man die Verschlüsse leichter schließen kann, befinden sich Zugschlaufen aus Gummi in Azurblau an den Schiebern. Öffnet man die Jacke, sieht man das ebenfalls azurblaue Futter aus weichem Fleece. Auf der Rückseite fallen auf Hüfthöhe vier Reflektorstreifen in Form eines Trapezes in etwas hellerem Grau auf.

Als besonderes Kennzeichen weist der gesuchte Gegenstand einen kleinen, weiß angestrichenen Holzengel in einer der Jackentaschen auf.

Sollten Sie das Kleidungsstück auffinden, so wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie meine Eltern informieren würden, damit sie es abholen können. Sie erreichen sie unter: 0941/1234.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



## Quellen- und Literaturangaben:

- Bilder, Texte, Audiodatei: ISB